Malteser

...weil Nähe zählt.

Jahresbericht 2020-2021

Erzdiözese Paderborn

Die Malteser in der Erzdiözese Paderborn

WER WIR SIND: Unsere Heimat ist die katholische Kirche, unser Wirkungskreis die ganze Welt. Wir helfen weltweit Menschen in Not, auch ganz in Ihrer Nähe! Von Minden bis Siegen, von Herne bis Höxter: Allein in der Erzdiözese Paderborn engagieren sich über 3.400 Malteser ehrenamtlich für Menschen in Notlagen. Mit über 800 Mitarbeitenden sind die Malteser zugleich einer der großen Arbeitgeber im Gesundheits- und Sozialwesen.

WAS WIR TUN: Die Hilfe der Malteser hat viele Anlässe. Genauso vielfältig ist die Organisation. Überwiegend ehrenamtlich geprägt sind der Zivil- und Katastrophenschutz, die Erste Hilfe-Ausbildung, die Begleitung von Senioren und Menschen in Krankheit oder mit Behinderungen, der Integrationsdienst sowie die Jugend- und Auslandsarbeit. Hinzu kommen eine Kita und eine große Bandbreite an sozialunternehmerischen Diensten. Dazu gehören der Rettungsdienst, der Krankentransport und der Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen, sowie der Hausnotruf, der Menüservice und der Schulbegleitdienst.

WIE WIR ARBEITEN: Die Malteser erfüllen ihren fast 1.000 Jahre alten Ordensauftrag heute in einer zeitgemäßen Form, die den Bedürfnissen der Menschen und den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen bestmöglich gerecht wird. Nächstenliebe und Verlässlichkeit sind zwei unserer wichtigsten Prinzipien. Aus diesem Grund nehmen wir jeden einzelnen Hilfesuchenden in seiner Not ernst.

„Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“

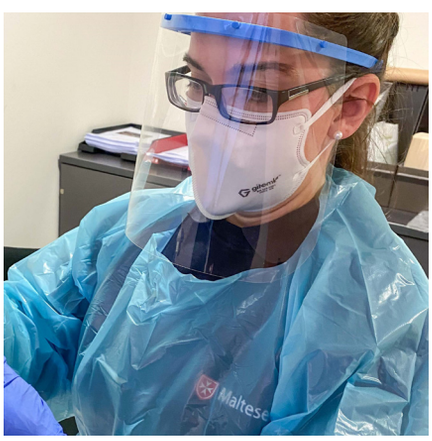
LEITSATZ DES MALTESERORDENS

Fotos: Anke Buttchereit (1), Malteser (2), Malteser Geseke (3)

1

2

3



04 DREI FRAGEN AN....
Wolfgang Penning und Siegfried Krix
„Immunsystem des Glaubens“

06 EREIGNISSE 2020-2021
Malteser Momente aus zwölf Monaten
Eine Chronik

14 CORONAKRISE
Die Menschen nicht allein lassen
Malteser helfen in der Coronakrise

18 ZAHLEN, DATEN, FAKTEN
Viel bewegt
Die Malteser 2020-2021 in Zahlen

20 KONTAKT
Ihre Ansprechpartner
Gliederungen, Vorstand

23 SPENDENKONTO
Ehrenamt braucht Herz, Hand und Unterstützer

1 Gemeinsam mit anderen Hilfsorganisationen setzten die Malteser ein Zeichen der Solidarität. (S. 7)

2 Kampagne #fassdireinherz – Die Malteser finden das passende Ehrenamt. (S. 8)

3 Überragende Bilanz – Malteser führen zu Weihnachten und dem Jahreswechsel Schnelltests in Senioreneinrichtungen durch. (S. 11)

Titelbild: Lisa Beller/Malteser

IMPRESSUM
HERAUSGEBER Malteser Hilfsdienst e.V.
Erzdiözese Paderborn,
Kamp 22, 33098 Paderborn,
paderborn@malteser.org

V.I.S.D.P. Siegfried Krix,
Diözesan- und Bezirksgeschäftsführer
REDAKTION Anke Buttchereit (Projektleitung)
LEKTORAT Eike Breustedt

GESTALTUNG Heike Hesse Layout
BILDNACHWEISE Die Rechte nicht gesondert ausgewiesener Bilder liegen beim Malteser Hilfsdienst e.V.

„Unser Immunsystem des Glaubens hat standgehalten.“

WOLFGANG PENNING (74)
ist seit 2016 Diözesanleiter

Was hat Sie in diesem Jahr besonders bewegt?

Das öffentliche und private Leben im Jahre 2020 ist pandemiebedingt durch die eindrucksvollen Beschränkungen bestimmt worden, wie sie der heutige Mensch in diesem katastrophalen Ausmaß noch nicht erlebt hat. Dies ist eine Ursache dafür, dass die öffentliche Diskussion zur Pandemie einer „babylonischen Sprachverwirrung“ gleichkommt. Das Phänomen „Corona“ hat die Meinungsvielfalt in unserer europäischen Gesellschaft ins Unermessliche potenziert. Dabei ist der Begriff „Vertrauen“ stark strapaziert und beschädigt worden.

Besonders beunruhigend ist, dass auch unser Glaube an Gott den Schöpfer des Himmels und der Erde und an seinen eingeborenen Sohn Jesus Christus zunehmend verloren geht und in den Strudel dieser Vertrauenskrise geraten ist. Eine Ursache dafür ist, dass wir keine adäquaten Formen mehr finden, um Glauben zu leben. Die Corona Pandemie hat viele Ausübungsformen zur Pflege und Stärkung unseres gemeinsamen Glaubens fast vollständig ausgeschlossen. Umso mehr hat sich das öffentliche Diskutieren in den Medien in den Vordergrund gedrängt und damit auch die gesellschaftliche Maxime, zu allem eine Meinung haben zu müssen. Der Glaube hat sich dabei mehr und mehr verkopft. Die heilige mystische Beziehung zu Gott schwindet unter diesen Bedingungen.

In der Kathedrale von Amiens wird eine bedeutende Reliquie des heiligen Johannes des Täufers verehrt. Als der deutsche Dichter Heinrich Heine vor dem gotischen Bauwerk steht, schreibt er in sein Tagebuch: „Als diese Kathedrale gebaut wurde, hatte man noch Überzeugungen. Heute hat man nur noch Meinungen, und mit Meinungen baut man keine Kathedralen.“

Ich wünsche uns allen, dass wir die Nähe zu Gott bald wieder durch unsere Werke am Nächsten spüren. Mit der gleichen Kraft der Glaubensgenossen, die in den vergangenen Jahrhunderten diese wunderbaren Kathedralen errichtet haben.

Wie hat sich Corona auf Ihre Malteser-Arbeit ausgewirkt?

Wenn uns das Coronavirus eines genommen hat, so ist es die persönliche Nähe zum Nächsten und auch untereinander, mit der wir unseren Auftrag zur Bezeugung des Glaubens und zur Hilfe den Bedürftigen erfüllen wollen. Der Fortschritt in der digitalen Vernetzung ist beeindruckend. Aber er ist und bleibt ein technokratisches Mittel der Kontaktaufnahme. Nähe ist eben mehr als organisatorische Anwesenheit. Sie ist das „Nahesein“ und sich „Nahefühlen“ im Austausch der Gedanken und Gesten am gleichen Ort. Nur diese Nähe ermöglicht natürliche, menschliche, wechselseitige Aktionen, insbesondere in kritischen Phasen. Ich hoffe dieser Verlust war nur vorübergehend.

Was macht Ihnen Hoffnung?

Der griechische Philosoph Platon sagte: „Wo aber keine Gemeinschaft ist, da kann auch keine Freundschaft sein“. Meine Erlebnisse im Verbund der Malteserfamilie beweisen mir, dass ich der Teil einer wunderbaren Gemeinschaft bin, in der nicht nur vielfältige Beziehungen, sondern auch kostbare Freundschaften bestehen. Dieser Lebenswelt kann die pandemische Lage nichts anhaben. Daher danke ich an dieser Stelle allen ehrenamtlich und hauptamtlich tätigen Malteserinnen und Maltesern, welche bei den ihnen übertragenen Aufgaben trotz der Pandemie ihre Frau oder ihren Mann gestanden haben, von ganzem Herzen. Unser Immunsystem aus der Verbindung der Aufträge, Bezeugung des Glaubens und der Hilfe den Bedürftigen, hat standgehalten und wird beständig sein, solange wir uns seiner tragenden Grundlage, nämlich unseres christlichen Glaubens, erinnern.

SIEGFRIED KRIX (53)
ist seit 2020 Diözesan- und Bezirksgeschäftsführer

Seit gut einem Jahr sind Sie Diözesan- und Bezirksgeschäftsführer. Noch sind wir weit davon entfernt, sowohl im Haupt- als auch im Ehrenamt ins Alltagsgeschäft überzugehen. Wie haben Sie bis jetzt die Pandemiezeit erlebt?

Tatsächlich lag und liegt das Hauptaugenmerk nach wie vor auf der Krisenbewältigung. Viele Pläne mussten wir zurückstellen und uns vornehmlich auf die Umstellung der Dienste und Angebote in coronagerechte Dienste konzentrieren. Hier ist die langjährige Verbandserfahrung, die ich mit in die neue Aufgabe brachte, sehr hilfreich. Auf die letzten Monate zurückblickend bin ich froh, dass wir als Malteser in der Erzdiözese Paderborn bisher gut durch die Krise gekommen sind. Sowohl in der Mitarbeiterschaft als auch unter den Ehrenamtlichen konnten die Ansteckungs- und Quarantänefälle extrem klein gehalten werden. Hier bestätigt sich die konsequente Einhaltung unseres vergleichsweise strengen Hygienekonzeptes. Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen sowie die der uns anvertrauten Menschen steht nach wie vor im Vordergrund. Hier gilt mein Dank vor allem denen, die ihre Teams - auch digital - zusammengehalten und motiviert haben.

Hat sich grundlegend etwas verändert?

Die Coronakrise hat uns sicher an manchen Stellen zurückgeworfen, aber konnte bei anderen Themen sinnvoll beschleunigen: neue digitale Formate der Zusammenarbeit und des Austausches waren in kürzester Zeit auch bei uns etabliert. Die anfängliche Skepsis gegenüber Homeoffice und ungewohnter Kommunikationstechnologie wich einer gewissen Routine. Besonders das Ehrenamt hat es geschafft, die Helferinnen und Helfer mitzunehmen und alternative Angebote ins Leben zu rufen. Seien es beispielsweise Versammlungen als Video-Konferenz, Online-Weiterbildungen, der Telefonbesuchsdienst, digitale Trauerangebote oder auch das digitale Pfingstzeltlager unserer Malteserjugend. Vieles davon wird uns auch in Zukunft weiter begleiten. Gerade im Hinblick auf die Nachhaltigkeit unseres Wirkens eine positive Entwicklung. So werden auch in den kommenden Jahren aufwendige und zeitintensive Dienstreisen durch den digitalen Austausch ersetzt werden. Dennoch freue ich mich jetzt schon auf die hoffentlich bald wieder möglichen Präsenzveranstaltungen und den persönlichen Dialog. Nicht alles lässt sich mit der Online-Kommunikation kompensieren. Schon gar nicht für uns Malteser …weil Nähe zählt!

Auf welche künftigen Projekte freuen Sie sich?

Bevor wir uns auf grundlegend Neues konzentrieren können, gilt es, die Auswirkungen der Pandemie – auch wirtschaftlicher Art – zu bewältigen und Impulse für die nachhaltige Erholung unserer Dienste zu entwickeln. Im letzten Jahr haben wir viel gelernt und als Hilfsorganisation einen entscheidenden Beitrag zur Bewältigung der Krise geleistet. Wir haben uns als Partner der Kommunen und anderer Verbände bewährt und fühlen uns auf kommende Szenarien gut vorbereitet. Stolz macht mich vor allem, dass die Herausforderungen im Haupt- und Ehrenamt mit so viel Engagement und Eigeninitiative angenommen wurden.

Mal ganz abseits von Corona freut mich aber besonders, dass wir im August 2021 den Neubau unserer Malteser Kindertagesstätte „Schatzinsel“ seiner Bestimmung übergeben können. Rund 70 Kinder werden in dem Neubau der Kita Schatzinsel in Hövelhof künftig begleitet. Sie erwartet ein moderner und kindgerechter Ort des Spielens und Lernens sowie ein hochmotiviertes Team von pädagogischen Fachkräften. Gerade hier ist es uns wichtig, christliche Werte, wie Nächstenliebe und Verantwortung für sich und andere, zu vermitteln.

Malteser Momente aus zwölf Monaten
Eine Chronik

MAI

31. MAI 2020

Digitales Pfingstzeltlager der Malteserjugend

Unter dem Motto „PfiLa 2020 goes digital“ machten die Malteser Jugend aus der Not eine Tugend und stellte ein alternatives Online-Programm zusammen. Im Laufe des Tages gab es für die teilnehmenden Gruppen im Stundentakt immer wieder neue Aufgaben, die an die beliebte Lagerolympiade erinnerten. Hinter den Schlagworten Lachen, Glauben, Lernen und Helfen versteckten sich Aufgaben, die jeweils der U12- und Ü12-Jugend angepasst waren. Zum feierlichen Abschluss kamen alle nochmal zu einem Wortgottesdienst über die digitale Plattform zusammen. Der Gottesdienst wurde vorab unter Leitung von Malteser Jugendseelsorger Torsten Roland in Lippstadt aufgenommen. Alle waren sich einig: hier kam tatsächlich etwas Pfingstzeltlager-Feeling auf!

Foto: Malteser Jugend/Malteser

JUNI

27. JUNI 2020

„Großartiger Einsatz für das Gemeinwohl“

Sophie von Preysing, NRW Landes- und Regionalgeschäftsführerin der Malteser, ist vor Ort im Kreis Gütersloh. Es ist ihr ein Anliegen, den Malteser Einsatzkräften persönlich den Dank der Regionalleitung zu übermitteln sowie die Arbeit und ihr Engagement in dem neuerlich vom Lockdown betroffenen Kreis Gütersloh zu würdigen. Die Aufgaben der Malteser sind vielfältig: sei es mit ihren Fachberatern im Krisenstab des Kreises und in der Einsatzleitung, bei den mobilen Abstrichteams und in den Coronatestzentren sowiebei der Kommissionierung und Verteilung von Lebensmittelpaketen an die unter Quarantäne stehenden Menschen. Nicht zu vergessen sind der Transport und die Ausgabe von Verpflegung für die Einsatzkräfte der beteiligten Hilfsorganisationen und der Bundeswehr. Täglich stoßen auch Malteser aus anderen Kreisen NRWs und auch von weiter her dazu, um vor Ort zu unterstützen.

Sophie von Preysing vor dem Wagen der Einsatzleitung im Kreis Gütersloh.
(Foto: Anke Buttchereit)

JULI

Foto: Anke Buttchereit

1. JULI 2020

„Wir alle sind Gütersloher“ – Beispielloser Einsatz

Andernorts werden Gütersloher ausgegrenzt. Mit ihrer Aktion setzen die Einsatzkräfte der Malteser und der Partner-Hilfsorganisationen, die im Kreis Gütersloh rund um das Infektionsgeschehen beim Fleischverarbeiter Tönnies aktiv sind, in Zeichen der Solidarität. Täglich sind zwischen 600 und 1000 Kräfte der Hilfsorganisationen und der Bundeswehr im Einsatz. „Wir alle sind Güters loher!“, posten sie in den Sozialen Medien. Der Vizepräsident des Malteser Hilfsdienstes Albrecht Prinz von Croÿ ist vor Ort und spricht allen Einsatzkräften seinen Dank aus.

6. JULI 2020

Einweihung Begegnungsstätte Meschede

Geplant ist, mit dem neuen Treffpunkt einen Ort der Vernetzung, des Austausches und der Hilfe für für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund anzubieten. Das Projekt wird 2021 auf Grund der wirtschaftlichen Auswirkungen in der Corona Krise eingestellt. Rund 30 der dort ehrenamtlich Engagierten wechseln ins Soziale Ehrenamt der Gliederung Arnsberg-Meschede.

AUGUST

01. AUGUST 2020

Container-Standort für Malteser Kita in Hövelhof

Bis zur Fertigstellung des Kita-Neubaus „Schatzinsel“ am Hollandsweg werden bis zu 36 Kinder in den provisorischen Gruppen „Schatzkiste“ am Hövelmarkt und zusätzlich seit August 2020 in der Container-Kita auf dem Schützenplatz betreut.

Foto: Katrin Pape-Siegenbrink

13. AUGUST 2020

Malteser heute für morgen – „GoGreen-Challenge“ Preisverleihung

In Netphen findet die Prämierung der besten Ideen für mehr Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein statt. Der unter allen Mitarbeitenden im Bezirk Westfalen-Lippe ausgeschriebene Wettbewerb bringt viele kreative und fortschrittliche Ideen, die den Arbeitsalltag nachhaltiger und umweltbewusster gestalten. Der Hauptpreis geht an die Dienststelle Netphen. Hier wird einer von drei Projektstandorten für E-Mobilität bei den Maltesern realisiert.

Malteser
Heute für
Morgen

SEPTEMBER

12. SEPTEMBER 2020

Thomas Ohm wird ins Präsidium gewählt

Der Dortmunder Stadtbeauftragte und Leiter des Lourdes-Pilgerdienstes ist als Beauftragtenvertreter neues Mitglied im obersten Gremium der Malteser. Die jährliche Bundesdelegiertenversammlung findet erstmalig im Hybridformat statt.

20. SEPTEMBER 2020

47. Werl Wallfahrt diesmal unter freiem Himmel

Nur kleine Delegationen aus den Malteser Ortsgliederungen können diesmal dabei sein; Menschen in Krankheit und mit Behinderungen müssen ganz auf eine Teilnahme verzichten. Statt in der Basilika wird die Hl. Messe draußen auf dem Kreuzwegplatz gefeiert; die Sitzgelegenheiten stehen auf Abstand und auch die traditionelle Prozession durfte nicht stattfinden. Im Anschluss an die Hl. Messe werden erstmalig die vom ehemaligen Diözesanleiter Stephan Graf von Spee gestifteten Pilgerplaketten vergeben.

Hauptzelebrant Weihbischof em. Manfred Grothe entzündet die Malteser Pilgerkerze (Foto: Anke Buttchereit)

20. SEPTEMBER 2020

Malteser in Herne und Emscher-Ruhr starten generationsübergreifende Projekte

‚Miteinander-Füreinander' bringt Jung und Alt zusammen, will hochaltrige Menschen aus ihrer Isolation holen und neue Blickwinkel ermöglichen. „Austausch, Lebensfreude und gemeinschaftliches Miteinander der Generationen im Quartier", lautet das Motto der neu entstehenden Angebote zusammen, die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert werden. In Castrop-Rauxel entsteht ein Mobiler Einkaufswagen und in Herne ein Telefonbesuchsdienst.

#fassdireinherz – Malteser Ehrenamt im Besuchsdienst (Foto: Andi Weiland)

Foto: Malteser

OKTOBER

1. OKTOBER 2020

Fass dir ein Herz: Malteser starten Kampagne für das Ehrenamt

Helfen hilft. Es stärkt die Schwächsten in der Gesellschaft und spendet Freude. Daher wollen die Malteser in der Erzdiözese Paderborn für das Ehrenamt begeistern. „In unserer Region sind viele Menschen bereit, sich zu engagieren, aber noch mehr könnten aktiv werden", sagt Siegfried Krix, Diözesan- und Bezirksgeschäftsführer der Malteser in der Erzdiözese. „Wir wollen ihnen den Einstieg leichter machen." Mit der Kampagne #Fass DirEinHerz zeigen die Malteser, dass es nur ein kleiner Schritt ist aus dem Alltag ins Ehrenamt. Bei allen Schritten in das Ehrenamt versprechen die Malteser Rat und Unterstützung. Seit Kampagnenstart verzeichnen die Malteser viele Anfragen. Ein erstes Kennenlernen findet per Videochat statt.

#fassdireinherz
Komm ins Ehrenamt!

Foto: Dirk Schneidermann

3. OKTOBER 2020

Malteser Orchester spielt auf der Sparrenburg

Die vorübergehenden Lockerungen machen es möglich: zum Tag der Deutschen Einheit gibt das Malteser Orchester der Gliederung Bielefeld ein Freiluftkonzert. Sowohl für das Publikum als auch für die Musiker eine willkommene Abwechslung.

29. OKTOBER 2020

Malteser Foto „Tetris Challenge - 1800 Dinge, die Leben retten“ gewinnt PR-Bild Award 2020

Das Foto des Malteser Hilfsdienstes – entstanden in der Fahrzeughalle der Malteser Gütersloh – überzeugt Jury und Öffentlichkeit gleichermaßen und erreicht das beste Gesamturteil für Deutschland. Außerdem belegt es den ersten Platz in der Kategorie Social Media. Fotografiert hat es Alexander Licht. Die Idee für das Foto hatte Kai Vogelmann, Leiter der Abteilung PR und Kommunikation der Malteser in Nordrhein-Westfalen. „Wir werten das als großartige Wertschätzung gegen über allen Kolleginnen und Kollegen im Rettungsdienst“, freut sich die Hilfsorganisation und vor allem die Malteser vor Ort in Gütersloh.

Das Siegerfoto entstand in der Gütersloher Fahrzeughalle. (Foto: Alexander Licht)

30. OKTOBER 2020

Malteser sagen Lourdes-Wallfahrt ab

In Anbetracht der weiterhin steigenden Corona-Infektionszahlen und einer unvorhersehbaren Situation im Frühjahr 2021 ist eine verantwortungsvolle Wallfahrt nicht planbar. Wallfahrtsleiter Thomas Ohm wendet sich in einem emotionalen Brief an die Pilger und die vielen ehrenamtlichen Teamer: „Dass wir die Wallfahrt nun bereits das zweite Mal absagen müssen, erfüllt uns mit tiefer Traurigkeit“, bedauert der Wallfahrtsleiter.

NOVEMBER

2. NOVEMBER 2020

Sophie Henksmeier löst Bastian Ruhrmann ab

In einer digitalen Wahl wird die 21-Jährige zur neuen Diözesanjugendsprecherin gewählt. Zusammen mit ihrem Team aus dem Diözesanjugendführungskreis will sie den Kindern und Jugendlichen vor allem Mut machen und zeigen, dass man sich in diesen Zeiten nicht unterkriegen lässt.

Foto: privat

10. NOVEMBER 2020

WDR Lokalzeit OWL dreht Beitrag über Malteser Menüservice

Nicht nur zu Corona-Zeiten: der Malteser Menüservice ist systemrelevant. Vor allem ältere Menschen aber auch Angestellte, die nun im Homeoffice arbeiten, nutzen verstärkt den Lieferdienst. Das WDR-Team begleitet Menüfahrer Manfred Klewer auf einer Tour zu seinen Kunden.

Dienststellenleiterin Vera Leßmann im Interview. (Foto: Anke Buttchereit)

30. NOVEMBER 2020

Malteser Tagestreff MalTa Hamm feiert 5jähriges Bestehen

Im MalTa Hamm gilt die besondere Aufmerksamkeit dem Erhalt einer möglichst langen selbstbestimmten Lebensweise der demenziell erkrankten Tagesgäste. Individuell an den Bedürfnissen des einzelnen Gastes orientiert sich die Betreuung und die Art der Förderung und Begleitung. Längst hat sich die Einrichtung als wichtige Anlaufstelle für Betroffene und ihre Angehörigen etabliert. Rund 20 Tagesgäste besuchen kontinuierlich ein- bzw. mehrtägig den Tagestreff. Wegen der Corona-Pandemie muss die Einrichtung zwischenzeitlich für mehrere Wochen geschlossen werden.

Naemi (5) links und Nora (4) freuen sich über die gelungene Überraschung.
(Foto: Anke Buttchereit)

DEZEMBER

4. DEZEMBER 2020

Verleihung des Silvesterordens an Diözesanleiter Wolfgang Penning

Die höchste päpstliche Auszeichnung für Laien wird Wolfgang Penning durch Prälat Thomas Dornseifer für seine außerordentlichen Verdienste für die römisch-katholische Kirche, den katholischen Glauben und sein Wirken für die Malteser verliehen.

Foto: Anke Buttchereit

9. DEZEMBER 2020

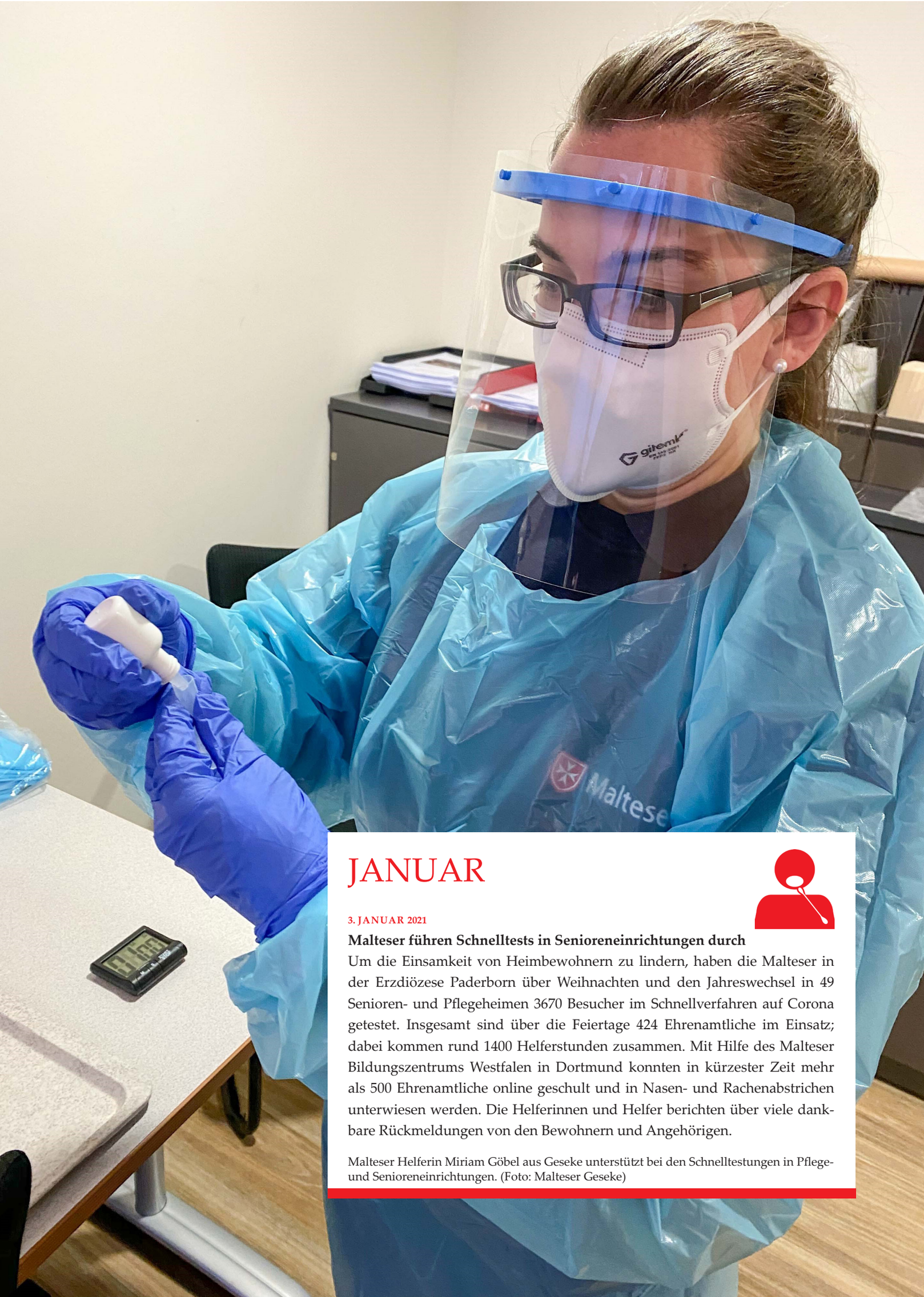
Übergabe St. Martin-Basteleien an Flüchtlingsunterkunft

Kinder der St. Josef-KiTa in Lippstadt bastelten fantasievolle Adventsdeko für die Familien und Kinder in der Flüchtlingsunterkunft in Borchen. Rund 60 geflüchtete Menschen, darunter 13 Kinder und Jugendliche, wohnen dort und werden von den Maltesern des Integrationsdienstes unterstützt.

31. DEZEMBER 2020

Schlafsäcke für Obdachlose

Obdachlosen und Wohnungslosen fehlt es oft an den notwendigsten Dingen. Besonders in der kalten Jahreszeit ist ein warmer Schlafsack Gold wert. Zum Jahresende macht sich Robert Kesselmeier, Diözesanreferent Fundraising, persönlich auf den Weg nach Dortmund und bringt eine Spende von 80 Schlafsäcken zum Wärmebus. Dort engagieren sich Malteser zusammen mit weiteren Organisationen für die Hilfebedürftigen.



JANUAR

3. JANUAR 2021

Malteser führen Schnelltests in Senioreneinrichtungen durch

Um die Einsamkeit von Heimbewohnern zu lindern, haben die Malteser in der Erzdiözese Paderborn über Weihnachten und den Jahreswechsel in 49 Senioren- und Pflegeheimen 3670 Besucher im Schnellverfahren auf Corona getestet. Insgesamt sind über die Feiertage 424 Ehrenamtliche im Einsatz; dabei kommen rund 1400 Helferstunden zusammen. Mit Hilfe des Malteser Bildungszentrums Westfalen in Dortmund konnten in kürzester Zeit mehr als 500 Ehrenamtliche online geschult und in Nasen- und Rachenabstrichen unterwiesen werden. Die Helferinnen und Helfer berichten über viele dankbare Rückmeldungen von den Bewohnern und Angehörigen.

Malteser Helferin Miriam Göbel aus Geseke unterstützt bei den Schnelltestungen in Pflege- und Senioreneinrichtungen. (Foto: Malteser Geseke)

FEBRUAR

1. JANUAR 2021

Indienststellung des neuen Malteser RTW an der Rettungswache Kamen-Hemsack

Seit dem 1. Februar fahren die elf Malteser-Mitarbeitenden der Rettungswache Kamen-Hemsack mit einem topmodernen Mercedes Sprinter in die Einsätze im Kreis Unna. Features, wie eine elektrohydraulische Fahrtrage, der hochwertige Innenausbau durch Fa. Strobel, eine Luftfederung für höheren Komfort von Patienten und Rettungsdienstpersonal, garantieren ergonomisches Arbeiten und einen sicheren Transport.

Foto: Alexander Stehl

8. FEBRUAR 2021

Drei Impfzentren in Ostwestfalen-Lippe mit Maltesern aus der Erzdiözese Paderborn

Nach wochenlangen Vorbereitungen öffnen in den Kreisen Lippe, Gütersloh und Paderborn die Impfzentren. Mit dabei sind Mitarbeitende der Malteser, die für das Patientenstrommanagement und den Sanitätsdienst sorgen.

10. FEBRUAR 2021

Tag der Kinderhospizarbeit – ganz Dortmund leuchtet grün

Die grünen Bänder sind für lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Angehörigen das sichtbare Zeichen gesellschaftlicher Solidarität. Gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn und vielen Dortmunder Unternehmen zeigen die Malteser mit ihrem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst in Dortmund Verbundenheit mit allen erkrankten Kindern und ihren Familien. Grüne Bänder, grün angestrahlte Häuser und Schriftbänder sind überall in der Stadt zu sehen.

Das Alte Hafenamt in Dortmund
(Foto: Aileen Räder)

MÄRZ

1. MÄRZ 2021

Digitale Wege im ambulanten Hospizdienst

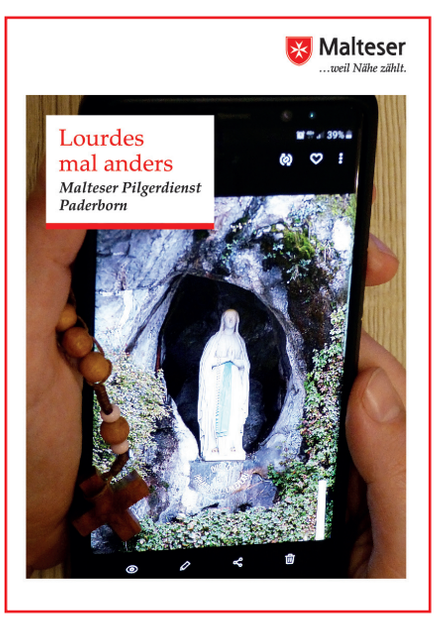
Die Malteser Hospizdienste Schwerte starten den ersten digitalen Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter und -begleiterinnen. Das große Interesse zeigt, dass gerade jetzt die Thematik rund um Tod-Sterben-Trauer wichtig ist. Ebenso, wie die Bereitschaft nach der Qualifizierung Schwerstkranke, Sterbende und deren Angehörige zu unterstützen.

Veronika May, Koordinatorin im Malteser Hospizdienst, im Zoom-Gespräch mit den Kursteilnehmern. (Foto: Malteser Hospizdienste)

23. MÄRZ 2021

Lourdes Pilgerdienst gestaltet digitale Wallfahrt

Um dieses Jahr wenigsten ein bisschen Wallfahrts-Gefühl zu vermitteln, lädt der Lourdes-Pilgerdienst zu einer digitalen Pilgerreise nach Lourdes ein. Ab dem traditionellen Abreisetag (Donnerstag vor Palmsonntag) kann man über den eigens eingerichteten YouTube-Kanal „Lourdes…mal anders“ teilhaben und mitmachen. Das Orga-Team der digitalen Pilgerreise rund um Malteser Bundesjugendsprecherin Sandra Dransfeld hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.



Flyer „Lourdes…mal anders“

30. MÄRZ 2021

Vizepräsident Prinz von Croÿ besucht Impfzentrum in Lemgo

Die Mitarbeitenden der Malteser sorgen im Lippischen Impfzentrum für das Patientenstrom-Management und stellen den Sanitätsdienst. Albrecht Prinz von Croÿ, Vizepräsident der Malteser in Deutschland, war vor Ort und machte sich ein Bild von den Abläufen und der engagierten Arbeit der Malteser.

Elisabeth von Reden, Prinz von Croÿ, Siegfried Krix und Thorsten Heß am Eingang des Impfzentrums Lippe. (Foto: Anke Buttchereit)

APRIL

16. APRIL 2021

Monika Jost, Leiterin der Malteser Hospizdienste St. Christophorus Dortmund in den Ruhestand verabschiedet

27 Jahre engagiertes Arbeiten und Eintreten für ihr Herzensanliegen: die Begleitung von Sterbenden und Trauernden jeden Alters. Monika Jost hat die Hospizarbeit der Malteser über die Grenzen von Dortmund hinaus geprägt.

Gemeinsam gegen Corona!

Malteser stellen sich den Herausforderungen

Weiterhin bestimmt die Corona Pandemie das Leben der Menschen. Auch die Malteser – ihr ehrenamtliches Engagement und die Arbeit in den hauptamtlichen Diensten – waren und sind vor große Herausforderungen gestellt. Aber dank professioneller Konzepte und dem tatkräftigen Einsatz eines jeden einzelnen kehrt so etwas wie „Routine in der Krise“ ein. Die Malteser wollen gerade jetzt ein verlässlicher Helfer sein – vor allem für Menschen, die von der Pandemie besonders betroffen sind.

Foto: Malteser

Maria Patitucci, Leiterin Malteser Menüservice in der Dienststelle Südwestfalen. (Foto: Malteser)

Essen auf Rädern – warum der Malteser-Menüservice jetzt so wichtig ist

Während der Corona-Pandemie fürchten vor allem ältere Menschen, sich beim Einkaufen anzustecken. Das Gebot der Stunde lautet: So wenig Kontakte, wie möglich! Vor diesem Hintergrund kommt dem Menüservice der Malteser eine zusätzliche Bedeutung zu. Täglich kommen die frisch zubereiteten Mahlzeiten unter Einhaltung der Hygienebestimmungen an die Haustür. Bei den Menüservicediensten in Netphen und Paderborn gehen besorgte Anrufe ein: „Ja, Sie bekommen auch weiterhin Ihr Essen!“ Wie wichtig diese Botschaft für die Kunden ist, konnten die Malteser in den vergangenen Monaten oft am Telefon spüren. „Viele unserer Kunden sind alleinstehend, manche sind auch einsam“, sagt Maria Patitucci, Menüserviceleiterin in Nepthen. Jennifer Dömer, Leiterin der Sozialen Dienste in Paderborn, bestätigt:

> „Das Essen ist natürlich
> das Wichtigste für sie,
> aber auch,
> dass sie uns sehen.“

Eine Nachfrage, ein freundliches Wort – das gehört deshalb auch dazu.

Foto:Malteser

Starkes Engagement in den Impfzentren Ostwestfalen-Lippe

Seit Mitte Dezember unterstützt die Dienststelle OWL drei Kreise beim Betrieb ihrer Impfzentren im Rahmen der Personalgestellung. Alle Impfzentren haben sieben Tage in der Woche von 8.00 bis 20.00 Uhr geöffnet und werden im Zweischicht-System betrieben. Dafür stellten die Malteser rund 95 neue Mitarbeitende ein, die umfangreich geschult und auf ihre Aufgaben im Patientenstrommanangement und Sanitätsdienst vorbereitet wurden. Auch einige Malteser Gliederungen aus Ostwestfalen-Lippe beteiligen sich an der Besetzung einzelner Schichten.

Testen, Testen, Testen

Mit Start der kostenlosen Bürgertests im März 2021 eröffnen zahlreiche Malteser Standorte in der Erzdiözese Paderborn eigene Teststationen oder kooperieren mit ansässigen Ärzten, Apotheken und Unternehmen; unter anderem in Balve, Bielefeld, Borchen, Dortmund, Gütersloh, Hagen, Paderborn und Rietberg. Darüber hinaus sind viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in Unternehmen zu betrieblichen Testungen unterwegs.

Um auch Mitarbeitende in Firmen oder sozialen Einrichtungen für die Testungen fit zu machen, bieten die Malteser Online-Schulungen an. Die so ausgebildeten Mitarbeitenden können dann vor Ort ihre Kolleginnen und Kollegen fachkundig abstreichen oder bei Selbsttestungen unterstützend begleiten.

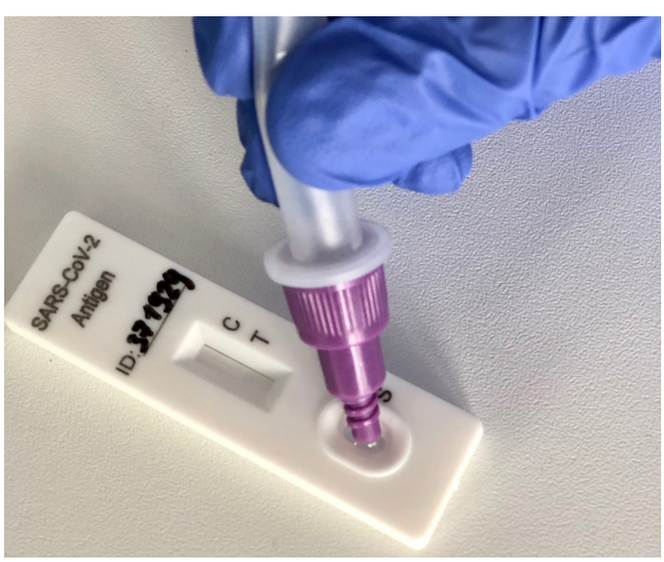


Foto:Anke Buttchereit

9

EINSÄTZE PSYCHO-SOZIALE NOTFALL-VERSORGUNG (PSNV)

53

EHRENAMTLICHE IM AUSLANDSDIENST

211

EINSÄTZE IM SANITÄTSDIENST

370

EINSÄTZE IM KATASTROPHEN-SCHUTZ

1.071

MALTESER JUGENDLICHE UND SCHULSANITÄTER

3.420

EHRENAMTLICH AKTIVE

5.525

ANSCHLÜSSE IM HAUSNOTRUF

7.875

BEFÖRDERTE PERSONEN IM FAHRDIENST

77

BEGLEITUNGEN IM AMBULANTEN HOSPIZDIENST

821

HAUPTAMTLICHE MITARBEITER

883

EHRENAMTLICHE HELFER IM KATASTROPHENSCHUTZ

255

LEHRGÄNGE AM BILDUNGSZENTRUM WESTFALEN

152.176

AUSGELIEFERTE ESSEN IM MENÜSERVICE

34

KINDER IN DER KITA SCHATZKISTE

6.043

TEILNEHMENDE IN ERSTE HILFE KURSEN

39

ORTSGLIEDERUNGEN

22

KINDER- UND JUGENDGRUPPEN

43.510

EINSÄTZE IM RETTUNGSDIENST

52.007

FÖRDERMITGLIEDER

3

STANDORTE DES HERZENSWUNSCHKRANKENWAGENS

95

MITARBEITENDE IN IMPFZENTREN

Ansprechpartner
Malteser vor Ort

Altenbeken
Dorfstr. 33
33184 Altenbeken
Tel. (0 52 55) 34 39 648
Sonja Naujocks

Arnsberg-Meschede
Ruhrstr. 74 a
59821 Arnsberg
Tel. (0 29 31) 43 76
Heiner Westermann

Bad Laasphe
Bachweg 2
57334 Bad Laasphe
Tel. (0170) 229 69 72
Michael Hermann

Balve
Sauerlandstr. 8-12
58802 Balve
Tel. (0 23 75) 91 01 06
Markus Ickler

Bielefeld
Vogelruth 15 a
33647 Bielefeld
Tel. (0170) 21 50 477
Benedikt Gellrich

Borchen
Wehrstr. 12
33178 Borchen
Tel. (0151) 103 366 77
Andreas Berlage

Brakel
Industriestr. 26
33034 Brakel
Tel. (0 52 72) 54 27
Caspar von Haxthausen

Büren
Neubrückenstr. 7
33142 Büren
Tel. (0160) 410 39 05
Regina Franz

Dortmund
Franziusstr. 95
44147 Dortmund
Tel. (0 231) 982 32 00
Thomas Ohm

Emscher-Ruhr
Lange Str. 89
44579 Castrop-Rauxel
Tel. (0 23 05) 66 05
Jürgen Plöger

Freudenberg
Leimbachstr. 10
57074 Siegen
Tel. (0 271) 856 11
Reinhard Biehl

Fröndenberg
Ardeyer Str. 12
58730 Fröndenberg/Ruhr
Tel. (0171) 646 50 17
Thorsten Helmke

Geseke
Ernst-von-Bayern Str. 34
59590 Geseke
Tel. (0 29 42) 12 34
Dieter Ritz

Gütersloh
Werner-von-Siemens Str. 28
33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 70 88 421
Thorsten Heß

Hagen
Boeler Str. 94
58097 Hagen
Tel. (0 23 31) 989 30
Daniel Kwauka

Hamm
Ulanenstr. 1
59075 Hamm
Tel. (0 23 81) 30 73 39
Patrick Hofmacher

Herne
Kronenstr. 27
44625 Herne
Tel. (0 23 23) 147 84 44
N.N.

Herzebrock-Clarholz
Röntgenstr. 17
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. (0151) 166 158 70
Sandra Saatz

Hövelhof
Gütersloher Str. 39
33161 Hövelhof
Tel. (0171) 329 11 05
Norbert Franze

Höxter
Corveyer Allee 2
37671 Höxter
Tel. (0172) 959 13 44
Dr. Norbert Kurowski

Iserlohn-Menden
Körnerstr. 30
58706 Menden
Tel. (0176) 272 299 44
Sabrina Grube

Lage
Am Wurstekrug 4
32791 Lage
Tel. (0 52 32) 69 11 67
Tobias Thoren

Lennestadt
Brachter Str. 32
57368 Lennestadt
Tel. (0 27 25) 74 82
Christian Schmitte

Lippstadt
Ginsterweg 16
59557 Lippstadt
Tel. (0 29 41) 170 02
Jörn Hanisch

Minden
N. N.

Netphen
An der Netphe 61
57250 Netphen
Tel. (0170) 56 09 893
Volker Flor

Olpe
Olper Hütte 5 f
57462 Olpe
Tel. (0 27 61) 25 15
Martin Burghaus

Olsberg
Carlsauestr. 26
59939 Olsberg
Tel. (0 29 62) 84 59 29
Stefanie Brüschke

Paderborn (Kreis)
Am Abdinghof 11
33098 Paderborn
Tel. (0 52 51) 88 12 14
Michael Dreier

Paderborn (Stadt)
Karl-Schurz-Str. 30
33100 Paderborn
Tel. (0 52 51) 777 460
Stefanie Friemuth

Rheda-Wiedenbrück
Röntgenstr. 17
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. (0 52 42) 90 93 56
Dominic Brune

Rietberg
Konrad-Adenauer-Str. 22
33397 Rietberg
Tel. (0 52 44) 927 40 20
Oliver Schröder

Schwerte
Bethunestr. 15
58239 Schwerte
Tel. (0 23 04) 175 88
Jörg Flamme

Siegen (Kreis)
Leimbachstr. 10
57074 Siegen
Tel. (0 271) 856 11
Reinhard Biehl

Siegen (Stadt)
Leimbachstr. 10
57074 Siegen
Tel. (0175) 43 72 994
Tim Haida

Steinheim
Hospitalstr. 7
32839 Steinheim
Tel. (0 52 33) 88 80
Albert Bosserhoff

Warstein
Paul-Gerhardt-Str. 18
59581 Warstein-Belecke
Tel. (0 29 02) 711 44
Astrid Lepa

Wenden
Hubertusstr. 65
57482 Wenden
Tel. (0 27 62) 40 74 70
Ludger Kiermaier

Werl/Soest
Kapellenweg 7
59457 Werl
Tel. (0 29 22) 80 65 65
Dirk Fischer

Bezirksbeauftragte

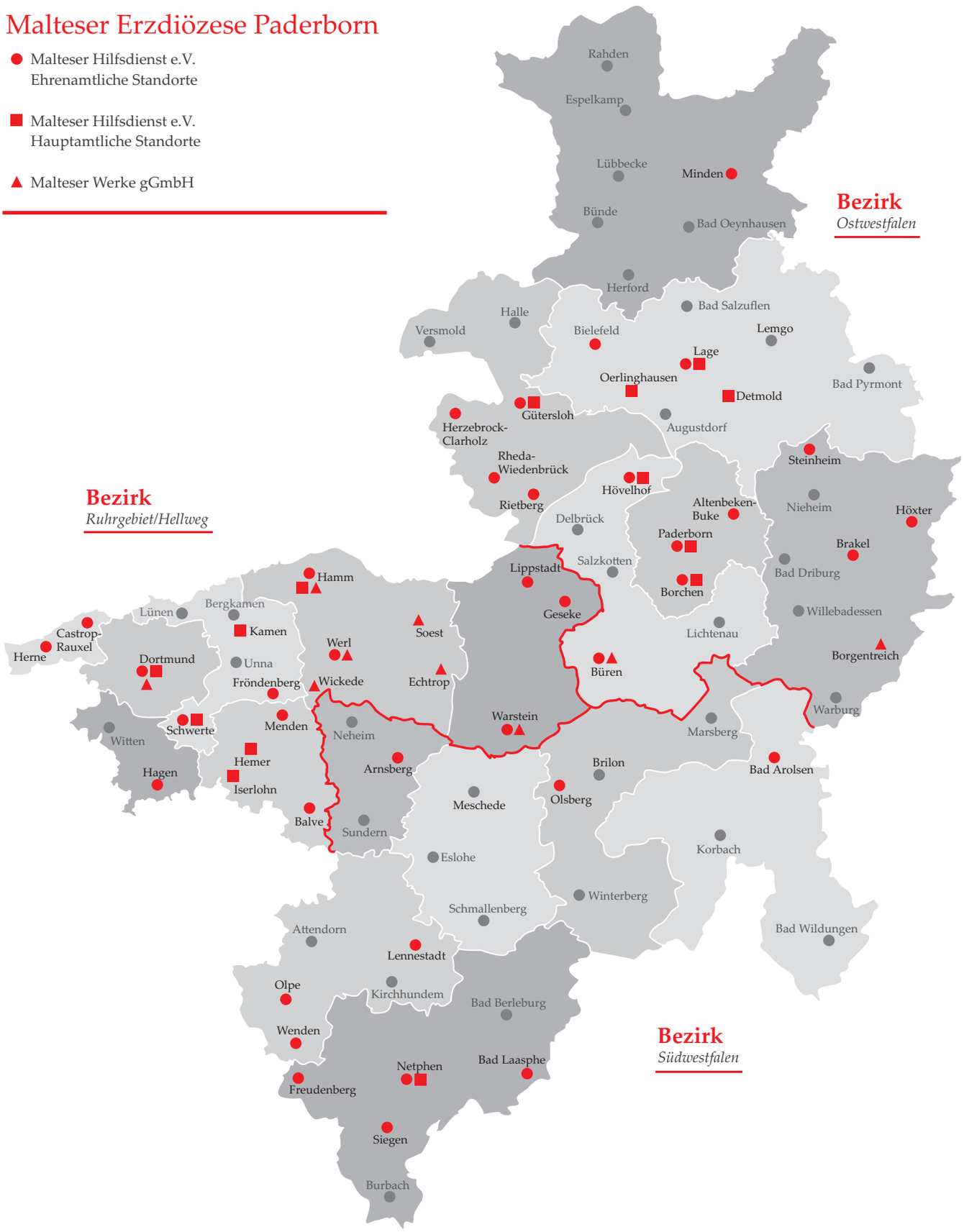
Ruhrgebiet/Hellweg
Thorsten Helmke
Tel. (0171) 646 50 17

Ostwestfalen
Marina Stork
Tel. (0170) 167 22 95

Südwestfalen
Reinhard Biehl
Tel. (0 271) 856 11

Malteser Erzdiözese Paderborn

- ● Malteser Hilfsdienst e.V. Ehrenamtliche Standorte
- ■ Malteser Hilfsdienst e.V. Hauptamtliche Standorte
- ▲ Malteser Werke gGmbH



Diözesanvorstand

Wolfgang Penning
Diözesanleiter

Hubert Berschauer
stellv. Diözesanleiter

Johanna Gräfin von Brühl
Diözesanoberin und stellv. Diözesanleiterin

Marion von Graes
stellv. Diözesanleiterin und stellv. Diözesanoberin

Siegfried Krix
Diözesan- und Bezirksgeschäftsführer

Msgr. Prof. Dr. Peter Schallenberg
Diözesanseelsorger

Albert Bosserhoff
Diözesanarzt

Dr. Thomas Witt
Vorsitzender des Diözesan-Caritasrates

Susanne Wolf
Helfervertreterin

Marina Stork
Helfervertreterin

Stefan Biehl
Helfervertreter

Thomas Ohm
Helfervertreter

Sophie Henksmeier
Diözesanjugendsprecherin

Jürgen Plöger
Ehrenamtlicher Diözesan-Auslandsbeauftragter

Patrick Hofmacher
Vertreter der Malteser Werke

Lars Wilger
stellv. Diözesangeschäftsführer

Thomas Renzel
Diözesanreferent Pastoral (ehrenamtlich)

Caspar von Haxthausen
Diözesanfinanzkurator

Kim Alexander Vogt
Leiter Einsatzdienste

Hilfe braucht Helfer - wir brauchen Sie!

Der Malteser Hilfsdienst e. V. in der Erzdiözese Paderborn ist zur Finanzierung seines Engagements auf Spenden angewiesen. Viele unserer Dienste, wie zum Beispiel der Herzenswunsch-Krankenwagen, sind rein Spenden-finanziert und leben von dem ehrenamtlichen Einsatz der Helferinnen und Helfer. Bitte unterstützen Sie uns und unsere Arbeit mit einer Überweisung auf folgendes Konto:

Malteser Hilfsdienst e.V., Pax-Bank
IBAN: DE37 3706 0120 1201 2160 16
BIC / S.W.I.F.T: GENODED1PA7

HERAUSGEBER

Malteser Hilfsdienst e.V. Erzdiözese Paderborn | Kamp 22 | 33098 Paderborn
www.malteser-paderborn.de

Folgen Sie uns auch bei Facebook und Instagram: